

# Project ROCKSONG The 1to3 4music featuring Lionchor

Mit dem Projekt »RockSong – featuring Lion-Chor« verfolgte die Band 1to3 4music im Herbst 1998 gleich zwei Ziele: Einerseits suchten die vier Musiker nach einer Gelegenheit, wieder einmal ein Konzert auf großer Bühne und mit absolut professioneller Ton- und Lichttechnik zu geben, andererseits wollten sie dem Publikum ihrer Heimatstadt Vaihingen/Enz auch künstlerisch etwas Besonderes bieten. Die Idee zu der Aktion hatte Schlagzeuger Michael Hocker, der in seinem Bekanntenkreis eine Reihe von Menschen gefunden hatte, die gerne in einem Chor singen würden, sich aber mit dem Repertoire der etablierten Gesangsvereine nicht anfreunden konnten. Als Keyboarder Siegfried Mangold, der auch als Chorleiter über viel Erfahrung verfügt, zustimmte, stellte Hocker den »Lion-Chor« zusammen. Ein Vokal-Ensemble, je nach terminlichen Gegebenheiten zwischen 25 und 30 Sängerinnen und Sängern stark, das sich auch von Meisterwerken wie dem Klassiker »Bohemian Rhapsody« der britischen Rockgruppe »Queen« nicht schrecken ließ – das Publikum bedankte sich bei der Aufführung mit begeistertem Beifall.



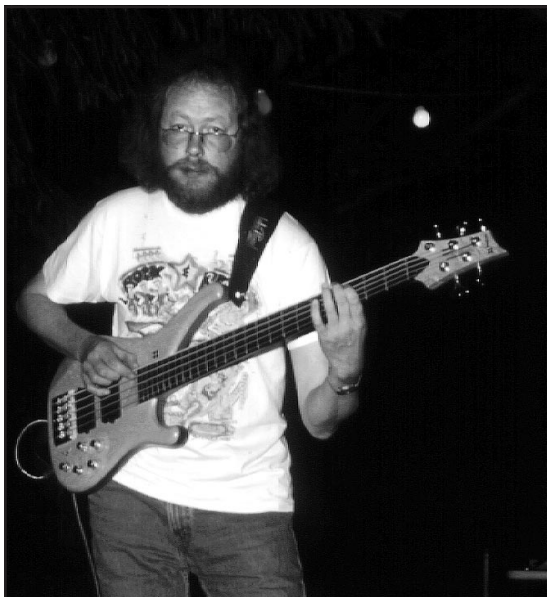
Fotos: Clemens

1to3 4music: Kontakt über Michael Hocker, Friedrich-Kraut-Straße 7, 71665 Vaihingen/Enz  
Telefon: (0 70 42) 1 34 11 – Telefax: (0 70 42) 1 34 12 – E-Mail: georgie@1to3-4music.de  
Internet: www.1to3-4music.de



## They Know What They Like

Lead-Gitarre, Keyboards, Bass und Schlagzeug, dazu eine starke Solo-Stimme, das Ganze hier und da garniert mit teilweise mehrstimmigem Background-Gesang – eine Rockmusik-Besetzung wie aus dem Lehrbuch. Wenn eine derartige Kombination aus vier Leuten besteht, von denen jeder Einzelne seit mehr als 20 Jahren in unterschiedlichsten Konstellationen musikalisch aktiv ist, überrascht es kaum, daß ihr gemeinsames Repertoire einen ganz klaren Schwerpunkt hat: Rockmusik-Klassiker aus den 70ern. 1to3 4music aus Vaihingen/Enz bei Stuttgart ist eine Band, genau aus diesem Holz geschnitzt, aber nicht auf eine bestimmte Epoche der Rockmusik festgelegt. Wenn der Groove stimmt und der Song gut abgeht oder eine musikalische Herausforderung bietet, darf er gerne aus der aktuellen Hitparade stammen. Nur ein Kriterium sollte erfüllt sein: Es muß 1to3 4music Spaß machen, das Stück zu spielen.



Andreas Schulz (Bass; geboren am 30. April 1957, zuhause in Vaihingen/Enz-Ensingens). Sein Favorit im **1to3 4music**-Repertoire: »Real Life« von den »Simple Minds«

Michael Hocker (Schlagzeug, Gesang; geboren am 1. Mai 1958, zuhause in Vaihingen/Enz). Trommelt derzeit am liebsten den »Song for America« von »Kansas«



# K E I N E A N G S T

haben die vier Jungs von **1to3 4music**, wenn es darum geht, sich an Klassikern der Rockmusik zu vergreifen. Am Prinzip der Titelauswahl hat sich seit der Gründung der Band aus Vaihingen/Enz bei Stuttgart im Jahr 1991 nichts geändert: gespielt wird, was allen vier Musikern Spaß macht, ganz egal, mit welchem technischen oder personellen Aufwand die Originalvorlagen produziert wurden. »Wir interpretieren die Themen mit den Mitteln, die uns als Vier-Mann-Band zur Verfügung stehen«, erklärt Keyboarder Siegfried Mangold. Daß die Band einen ausgeprägten Hang zu diffizilen Art-Rock-Kompositionen hat, bei denen Gitarrist und Leadsänger Helmut Schwendemann eine Doppelrolle meistern muß, macht die Sache sicher nicht einfacher.

Doch daran führt kein Weg vorbei. Schon 1991 wurde die Existenz der Combo von der Bewältigung des schwierigen »Yes«-Titels »Heart of the Sunrise« abhängig gemacht. Vier Jahre lang gehörte das Stück zum Standard-Repertoire; unbedarfte Zuhörer wurden überrascht, während versierte **1to3 4music**-Fans an der Darbietung der rhythmischen und melodischen Details locker die Tagesform der Band bestimmen konnten. Als die Gruppe 1997 nach längerer Kunstpause einen Neubeginn plante, wurde wieder ein einzelner, trickreicher Song als Prüfstein dafür herangezogen, ob sich der Aufwand wohl lohnen würde: Der »Song for America« von »Kansas«,

ohnehin eine der Rockmusik-Formationen, die alle Bandmitglieder gleichermaßen begeistert. Die Band existiert, was auf einen positiven Ausgang des Unternehmens schließen läßt.

Eines der Erfolgsgeheimnisse der Band ist, daß die vier Musiker altersmäßig gerade einmal 15 Monate auseinanderliegen — drei von ihnen, Mangold, Schulz und Schwendemann, feierten bereits 1995 ihr gemeinsames 20jähriges Bühnenjubiläum, aber alle vier stammen aus derselben musikalischen Ära. Techno, HipHop und House sind nur sehr bedingt ihre Themen. Eher geht es bei **1to3 4music** schon um Blues und Rock'n'Roll im Stil von Gary Moore und Bryan Adams, Art-Rock á la »Yes« und »Genesis« oder die härtere Tour nach Machart von »Deep Purple«, »Van Halen« oder »Saxon«. Kürzlich wurden Titel der Hardrocker Jon Bon Jovi und Billy Idol in's Programm genommen. Michael Hocker, genannt Georgie, steuerte einige Eigenkompositionen bei, Keyboarder Siegfried Mangold setzt Akzente auf dem Flügel, wo immer so ein Instrument verfügbar ist.

In jüngster Vergangenheit hat die Band ihr Faible für projektorientierte Arbeit entdeckt. Das Experiment »RockSong featuring Lion-Chor« im Herbst 1998 (siehe Rückseite) war ein erstes greifbares Ergebnis dieser Aktivitäten, in einer großen Halle mit höchstem technischen Aufwand realisiert. Auch das ist mit Sicherheit eine der bemerkenswerten Eigenschaften von **1to3 4music**: Ob die Band auf eine 18-Meter-Bühne gebeten wird oder sich zwischen Kneipentischen aufstellen muß — das musikalische Programm wird in Art und Lautstärke problemlos den Gegebenheiten angepaßt.



Helmut Schwendemann (Gitarre, Gesang; geboren am 1. Februar 1957, zuhause in Vaihingen/Enz-Ensingens). »Still got the Blues« von Gary Moore ist sein **1to3 4music**-Hit

Siegfried Mangold (Keyboards, Gesang; geboren am 17. März 1958, zuhause in Vaihingen/Enz-Gündelbach). Greift bevorzugt zu »Bed of Roses« von »Bon Jovi« in die Tasten

